

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Mai 2025 (1/2)

In Vorarlberg wurden im Mai 12 Proben analysiert. Die Ergebnisse können folgend zusammengefasst werden:

- ▶ Von den **10 Kokain Proben** die zur Analyse gebracht wurden, waren sechs Proben mit über 80 % Wirkstoffgehalt extrem hochdosiert. In vier Proben wurde zusätzlich Procain detektiert.
- ▶ Die abgegebene **Ecstasy-Tablette** war mit 225 mg / Tablette hochdosiert.
- ▶ **Eine Cannabis** Probe mit den Hauptwirkstoffen THC und THCA.

Wenn du dich trotz dieser aktuellen Ergebnisse zum Konsum gefährlicher Substanzen entscheidest, beachte die folgend angeführten Gefahrenhinweise, die ohne Gewähr zur Verfügung gestellt werden:

Als **Kokain** zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Kokain 990 mg/g (=99,0 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 964 mg/g (=96,4 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 938 mg/g (=93,8 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 923 mg/g (=92,3 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 14 mg/g (=1,4 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 917 mg/g (=91,7 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 893 mg/g (=89,3 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 829 mg/g (=82,9 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 791 mg/g (=79,1 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 117 mg/g (=11,7 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 674 mg/g (=67,4 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 277 mg/g (=27,7 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 549 mg/g (=54,9 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 450 mg/g (=45,0 % Wirkstoffgehalt)

*Achtung hochdosiert! Ab 800 mg/g = 80% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

Kokain verursacht ein euphorisches Gefühl, das von gesteigerter Aufmerksamkeit, Unruhe, Erregung und dem Drang nach Bewegung begleitet wird. Gedanken beginnen zu rasen, Konsument*innen reden viel und schnell, häufig schweifen sie ab und produzieren unzusammenhängende Äußerungen. Gesteigerte Selbstsicherheit kann in **Leichtfertigkeit und Selbstüberschätzung** übergehen. Häufiger Konsum kann rasch zu **starker psychischer Abhängigkeit** führen. Kokain unterdrückt Hunger, Durst und Müdigkeit. Hohen Dosierungen können Angst und Wahnzustände auslösen. Auf körperlicher Ebene können Muskelkrämpfe bzw. -zittern, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckprobleme und eine Zunahme der Atemfrequenz auftreten. In extremen Fällen kann Kokainkonsum zum Herzstillstand führen. Beim Runterkommen von Kokain wird der euphorische Zustand häufig von depressiven Verstimmungen, Gereiztheit, Angstgefühlen und dem Wunsch mehr zu konsumieren abgelöst. Quelle: www.checkit.wien [02.06.2024]

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Mai 2025 (2/2)

Procain ist ein Lokalanästhetikum. Es gibt Hinweisedarauf, dass die **Kombination von Kokain mit Lokalanästhetika wie Procain** oder Lidocain das **Herz wesentlich stärker schädigt** als Kokain alleine. Vor allem bei User*innen mit Vorerkrankungen des Herzkreislaufsystems ist das Risiko für das Auftreten von Herzrhythmusstörungen und Herzinfarkt deutlich erhöht. Der intravenöse Konsum von Kokain mit Lokalanästhetika ist besonders riskant.

Quelle: www.checkit.wien [04.06.2025]

Als **Ecstasy** zur Analyse gebracht

- Ecstasy Pille



Substanzdetails: MDMA 225 mg/Tablette

Farbe: Orange

Logo: Tesla

Rückseite: CP

* Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden! Zum Beispiel sollte ein 80 kg schwerer Mann nicht mehr als 120 mg MDMA und eine 60 kg schwere Frau nicht mehr als 78 mg MDMA konsumieren. Quelle: <https://checkit.wien/drug-checking-ergebnisse/> [14.10.2023]

Bei **oralen Einnahme** können mehr als 120 mg MDMA sehr stark wirken und die Nebenwirkungen verstärken. Quelle: <https://www.suchtschweiz.ch/zahlen-und-fakten/andere-illegale-substanzen/mdma-ecstasy/mdma-ecstasy-wirkung-risiken> [24.01.2025]

Bei **hohen Dosen MDMA** können Nebenwirkungen wie „**Kiefer mahlen**“, **Augen- und Nervenzucken, bis hin zu Krampfanfällen** häufiger auftreten. Bei Überdosierungen steigt die Körpertemperatur stärker an (Gefahr eines Hitzschlags) und es kann zu **unangenehmen Halluzinationen** kommen. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. Quelle: www.drogenarbeit26.at [31.05.2024]